

Mit Bestnoten ins Berufsleben

IHK-Gremium zeichnet Prüfungsbeste aus



Bei der IHK-Abschlussfeier in der Tiefstollenhalle Peißenberg: Der IHK-Gremiumsvorsitzende Herbert Klein (li.) und die Leiterin der IHK-Akademie Weilheim, Beatrix Höfer (re.), gratulieren den Prüfungsbesten aus dem Landkreis Weilheim-Schongau. V. li.: Sandra Luise Behrends, Christoph Grauer, Stefan Harrer, Hanna Schmid, Charlotte Schwarz, Michael Sindlhauser, Monika Thalmayr, Viktoria Unhoch und Lukas Wenzl.

Foto: © Ralf Ruder für die IHK für München und Oberbayern

Peißenberg/Landkreis – Das IHK-Gremium Landsberg-Weilheim-Schongau hat die Absolventen der IHK-Winterprüfungen 2015/16 von Betrieben aus den Landkreisen Weilheim-Schongau und Landsberg kürzlich bei einer gemeinsamen Feierstunde in der Tiefstollenhalle Peißenberg ausgezeichnet.

Besonders geehrt wurden dabei die 17 Prüfungsbesten, die ihre Berufsausbildung in der Winterprüfung mit einem Notendurchschnitt von 92 Punkten und besser abgeschlossen haben.

Prüfungsbeste aus dem Landkreis Weilheim-Schongau ist Sandra Luise Behrends aus Peißenberg. Sie hat den Beruf der Kauffrau im Einzelhandel beim Musikhaus Kirstein in Schongau gelernt. Aus dem Landkreis Landsberg gelang Fabian Ritzel aus Stetten, Elektroniker für Betriebstechnik bei der Hilti GmbH in Kaufering, die beste Prüfung.

Insgesamt hatten 325 Jugendliche ihre IHK-Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden, davon kommen 173 Absolventen aus dem Landkreis Weilheim-Schongau.

Zu der Auszeichnung in die Peißenberger Tiefstollenhalle waren mehr als 300 Gäste gekommen.

„Sie haben gezeigt, dass Ihnen klar ist, worauf es im Berufsleben vor allem ankommt: Durchsetzungsvermögen, Beharrlichkeit und Engagement“, gratulierte Herbert Klein, Vorsitzender des IHK-Gremiums Landsberg-Weilheim-Schongau, den erfolgreichen Absolventen. „Mit der bestandenen IHK-Abschlussprüfung haben Sie ein wichtiges Fundament für eine erfolgreiche Karriere gelegt“, unterstrich Klein in seiner Festrede.

Glückwünsche überbrachten auch Landrätin Andrea Jochner-Weiß (CSU) und Peißenbergs Bürgermeisterin Manuela Vanni.

Der IHK-Gremiumsvorsitzende appellierte an die Jugendlichen, weiterhin auf Qualifikation zu setzen. „Eine Berufsausbildung, auf deren Erfolg man sich bis an das Ende seines Berufslebens ausruhen kann, gibt es nicht“, stellte Klein fest. Fortschritt, Weiterentwicklung und Karriere erwachsen aus einem lebenslangen Lernen und ständigem Streben nach neuen Zielen und Bestmarken. Klein dankte ausdrücklich auch den Ausbildern, den Berufsschulen und IHK-Prüfern für ihr Engagement in der Berufsausbildung.

Prüfungsbeste aus dem Landkreis

- Sandra Luise Behrends aus Peißenberg, Kauffrau im Einzelhandel beim Musikhaus Kirstein GmbH in Schongau
- Christoph Grauer aus Burggen, Industriemechaniker bei der Eirenschmalz Maschinenbaumechanik und Metallbau GmbH in Schwabsoien

– Stefan Harrer aus Reichling, Elektroniker für Geräte und Systeme bei der Gustav Klein GmbH & Co. KG in Schongau

– Hanna Schmid aus Oberau, Kauffrau für Bürokommunikation bei der Roche Diagnostics GmbH in Penzberg

– Charlotte Schwarz aus Altestadt, Kauffrau im Einzelhandel bei der V-Markt Schongau GmbH & Co. KG in Schongau

– Michael Sindlhauser aus Benediktbeuern, Kaufmann im Einzelhandel bei der Möbel-Centrale Penzberg GmbH & Co. KG in Penzberg

– Monika Thalmayr aus Wesobrunn, Kauffrau im Einzelhandel bei der Deutschen Telekom AG in Weilheim

– Viktoria Unhoch aus Wildsteig, Werkzeugmechanikerin bei der ept GmbH in Peiting

– Lukas Wenzl aus Bernried, Industrieelektriker in der Fachrichtung Betriebstechnik bei der BIB Augsburg gGmbH in Weilheim.